

Arabischer Luxus im Internet

27.03.2008, 15:23 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Kreado OHG*

Bis nach Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten reichen nun die Geschäftsbeziehungen der Bernburger Firma Kreado. "Wir kümmern uns um die großen Konzerne und mittlere Unternehmen", benennt Geschäftsführer Matthias Schneider die Zielgruppe der Bernburger. Für ein Unternehmen aus Dubai (Mercuri-Group), das von der dortigen Herrscherfamilie gegründet wurde, entwickelt Kreado derzeit den gesamten Internetauftritt. Die Mercuri-Group beschäftigt sich unter anderem mit Unternehmensberatung, Immobilienhandel sowie dem Verleih von Luxusautos und Luxusjachten.

"Gerade das exklusive Segment im Internetbereich hat ein noch sehr großes Potenzial", ist sich Schneider sicher. Der globale Crash bei Internetfirmen von vor einigen Jahren sei inzwischen vergessen. Nun sei der Markt reif für Exklusivität. Viele Firmen, denen es derzeit wirtschaftlich sehr gut gehe, stünden vor der Notwendigkeit, ihre Internetpräsentation zu modernisieren. Und dabei werde momentan das Besondere gefordert. Die Firmen verlangten nach individuellen Lösungen, die direkt auf sie zugeschnitten sind und sich in einem außergewöhnlichen Auftreten äußern. Dies, so Schneider, lassen sich die Firmen einiges kosten.

Bis zu 60 Projekte pro Jahr, hauptsächlich in Deutschland, erledigt Kreado derzeit. "Wir sind in jedem der sieben Jahre unserer Existenz um das doppelte Umsatzvolumen gewachsen", freut sich Schneider, der auch für die Zukunft im Bereich des exklusiven Web-Designs ein großes Wachstum vorhersagt. Kreado liefert nicht nur "schlüsselfertige" Internetlösungen - die Kundenbetreuung mit Support-Modulen gehört ebenfalls zum Geschäft.

Der Auftrag aus Dubai sei das Ergebnis der Arbeit des internationalen Vertriebsmitarbeiters von Kreado, Egor Nikitin, erinnert sich der Geschäftsführer. "Da werden vor Ort Kontakte geknüpft, Nikitin bringt uns ins Gespräch, findet die richtigen Leute, die Entscheidungen fällen können und wenn alles gut klappt, dann führt dies wie im Fall Dubai zu einem Auftrag."

Der arabische sei ein sehr anspruchsvoller Markt, erzählt Schneider von seinen bisherigen Erfahrungen. "Sie bezahlen hochwertig, dafür wollen sie aber auch eine hochwertige Leistung haben." Wichtig für Kreado sei, dass alle Termine genau eingehalten werden. "Wenn man aber erst einmal den Fuß drin hat, dann folgen auch andere Aufträge." So habe das Unternehmen zusätzlich vier Mitarbeiter eingestellt, um solche Folgeaufträge abzuarbeiten.

Im September 2007 hat das Dubai-Projekt für Kreado begonnen. "Wir werden die Arbeiten in zwei bis drei Monaten abgeschlossen haben", sagt Schneider.

Kreado, eine Offene Handelsgesellschaft (OHG), soll voraussichtlich 2009 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden, kündigte Schneider an. Kreado beschäftigt derzeit 35 fest angestellte Mitarbeiter in den Bereichen Marketing, Entwicklung und Organisation. Darüber hinaus kann Kreado auf einen Pool von 150 freien Mitarbeitern zurückgreifen, die für das Unternehmen Spezialaufträge erledigen, die nicht ständig anfallen.

Kreado sucht neue Mitarbeiter für den Bereich Kundenbetreuung (Kontakter). Interessenten sollen gute Computerkenntnisse besitzen, sicher und repräsentativ auftreten können.

Portrait

KREADO ist die kreative Internetagentur. Für Ihr Geschäft im Internet verbindet unsere Internetagentur professionelles Webdesign mit Realisierung profitabler Software-Lösungen

News-ID: 199017 • Views: 92 (Stand: 04.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/199017/Arabischer-Luxus-im-Internet.html>